

Infos Organisation

Feste Zeiten:

- 08.00 Uhr Frühstück
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 14.30 Uhr Kaffee und Kuchen
- 18.30 Uhr Abendessen

Teilnahmevoraussetzung:

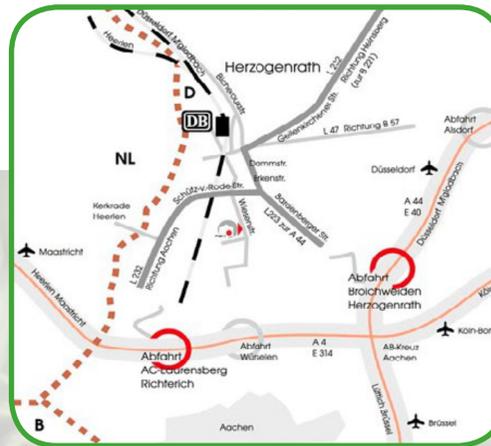
Die Teilnahme an diesem Fortbildungsangebot ist kostenlos. Sie setzt voraus, dass Sie sich bereit erklären ...

- mit ihren Teilnehmerinnen und Teilnehmern ein natur- und umweltpädagogisches Pilot-Projekt durchzuführen
- sich auf einen spannenden und prozessorientierten Lernprozess in einem Team von Kolleg*innen einlassen
- und auch über dieses Projekt hinaus die ökologische und nachhaltige Entwicklung an Ihrem Standort zu fördern.

Bildung zur nachhaltigen Entwicklung

Gefördert im Bundesprogramm Biologische Vielfalt durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit.

Diese Broschüre/Faltblatt gibt die Auffassung und Meinung des Zuwendungsempfängers des Bundesprogramms Biologische Vielfalt wieder und muss nicht mit der Auffassung des Zuwendungsgebers übereinstimmen.



Der Weg zu uns

Mit dem Auto

Aus Richtung Norden über die A 44 Abfahrt Broichweiden-Herzogenrath.
Aus Richtung Westen über die A4 Abfahrt Laurensberg-Richterich.
Aus Richtung Heinsberg/B221 über Merkstein nach Herzogenrath, dort Durchgangsstraße Richtung Aachen
In Herzogenrath-Mitte besteht aus allen Fahrtrichtungen Beschilderung zum Oswald-von-Nell-Breuning-Haus.

Mit dem Zug

Die Bahnstation Herzogenrath liegt an der Strecke Düsseldorf-Aachen. Vom Bahnhof aus gelangen Sie in ca. 8 Minuten Fußweg durch die Fußgängerzone von Herzogenrath ins Nell-Breuning-Haus.

Wir freuen uns über Ihr Interesse!

Nell-Breuning-Haus
Wiesenstraße 17, 52134 Herzogenrath
Tel. 02406-9558-0/Fax 02406-4632
info@nbh.de/www.nbh.de

leben.natur.vielfalt
das Bundesprogramm

Machs möglich
Biodiversität ermöglichen
Umweltkompetenz fördern

Biodiversität schützen.
Teilhabe an Naturerleben ermöglichen.

Fortbildungsangebot
an Fachkräfte der
außerschulischen
Bildungsarbeit und
Sozialarbeit

Verantwortliche Mitarbeiterin

Annika Janssen
Pädagogische Mitarbeiterin
annika.janssen@nbh.de
Tel. 02406-9558-27 Mobil: 0178-9802829

„Machs möglich“ - Das Projekt

Das Bistum Aachen steht in weiten Teilen seiner Fläche vor großen Umstrukturierungen, ein Kohlerevier wird sukzessive umgestaltet. In diesem Wandel ist Umweltgerechtigkeit ein wesentlicher Faktor für den Kitt, der die Menschen im rheinischen Revier zusammenhalten könnte.

„Machs möglich“ möchte innerhalb von drei Jahren die Sensibilisierung für Biodiversität und der Ermöglichung von konkreten Naturerfahrungen an Praxisstandorten fördern. Langfristig soll das Projekt somit einen Beitrag zu mehr Umweltgerechtigkeit im Revier leisten. Als Multiplikator*innen sollen die Teilnehmer*innen der Weiterbildung, eigenkonzipierte Praxis- bzw. Modellprojekte in ihren Praxisstandorten umsetzen. Das Projekt wird von der Katholischen Hochschule Nordrhein-Westfalen wissenschaftlich begleitet und evaluiert. Die Praxiserfahrungen und

Modul 1

Start

15.11.–17.11.2021

- Kennenlernen, Inhaltliche und organisatorische Orientierung
- Zielsetzung und Zielgruppen
- Motivation

Forschungsergebnisse sollen anschließend in die außerschulische (auch kirchliche) Bildungs- und Sozialarbeit sowie in Studienangebote für Soziale Arbeit und in den relevanten Fachdiskurs transferiert werden. In den sechs Modulen der Weiterbildung,

Modul 2 + 3

Grundlagen I + II
17.01.–19.01.2022
14.03.–16.03.2022

- Hintergrundinformationen Biodiversität und Naturschutz
- Methodische und didaktische Grundlagen
- Von der Idee zum Projekt
- Best-Practice Beispiele und Expertengespräche

lernen die Teilnehmer*innen mehr über das Thema Biodiversität und wie sich nachhaltige Angebote in ihren jeweiligen Institutionen durchführen lassen. Es geht vor allem darum umweltpädagogische Methoden auszuprobieren. Gefördert durch das Bundesprogramm Biologische Vielfalt will dieses Fortbildungsangebot...

- Natur- und Umweltbewusstsein von Menschen aus prekären Milieus und einkommensschwachen Schichten erhöhen
- die Sensibilisierung für Biodiversität und die Ermöglichung von konkreten Naturerfahrungen verbessern und
- die Partizipation an Angeboten der Umweltbildung und Naturpädagogik stärken.

Modul 4 + 5

Praxis I + II
01.06.–03.06.2022
17.10.–21.10.2022

- Praxisphase der Modellprojekte
- Kollegiale Beratung und Unterstützung
- Digitaler Austausch
- Umgang mit Problemen und Widerständen, Coaching

„Machs möglich“ - Die Ziele

Mit der umwelt- und naturpädagogischen Weiterbildung von Fachkräften der außerschulischen Bildungsarbeit und Sozialarbeit will dieses Fortbildungsangebot:

- die umweltpädagogischen Kompetenzen der beteiligten Fachkräfte der außerschulischen Bildungsarbeit und Sozialarbeit verbessern
- durch umweltpädagogische Pilotprojekte an den Projektstandorten das Natur- und Umweltbewusstsein der Teilnehmenden und ihre individuelle umweltbezogene Handlungs- und Gestaltungskompetenz erhöhen
- das institutionelle Natur- und Umweltbewusstsein und die institutionelle umweltbezogene Handlungs- und Gestaltungskompetenz in den Projektstandorten verbessern.

Modul 6

Reflexion und Evaluation
15.03.–17.03.2023

- Präsentation der Projekte und Ergebnisse
- Reflexion und Evaluation
- Lessons Learned
- Nachhaltigkeit: Ideen zur Verstetigung und Vertiefung und deren Umsetzung

